

## Pressemitteilung

24pm534

Datum: 12. November 2024

### Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

**Benjamin Lutsch**

Telefon 07031 663-1619

Telefax 07031 663-1999

E-Mail [b.lutsch@lrabb.de](mailto:b.lutsch@lrabb.de)

### Abfallwirtschaftsbetrieb lädt zum Kleider-Tausch-Rausch am 21. November ein

#### Abfallvermeidung pur: Kleider tauschen statt neu kaufen

Jedes Jahr werden in Deutschland rund eine Million Tonnen Altkleider in Alttextilien-Containern gesammelt; im Landkreis Böblingen sind dies jährlich ca. 1.800 Tonnen. Gleichzeitig wird in Deutschland immer mehr Kleidung neu – und immer billiger – gekauft. In der Altkleidersammlung landet mittlerweile zu viel dieser kostengünstig produzierten Ware. Diese ist oftmals sehr kurzlebig und wegen mangelnder Qualität für den Second-Hand-Markt kaum zu gebrauchen. Weil es für die großen Sammelmengen keine Absatzmärkte mehr gibt, ist der Alttextilienmarkt in Deutschland mittlerweile eingebrochen.

Beim Kleider-Tausch-Abend des Abfallwirtschaftsbetriebs Böblingen (AWB) kann man dem ein wenig entgegenwirken und sich – ohne Geld auszugeben – neu einkleiden und so gebrauchte Kleidung retten. Der Kleider-Tausch-Rausch findet am 21. November in den Räumen des AWB in der Wolf-Hirth-Str. 33 in Böblingen von 17:00 – 20:00 Uhr statt. Die S-Bahnhaltestelle Hulb liegt etwa fünf Gehminuten entfernt.

Eine kostenlose Anmeldung ist unter [www.awb-bb.de/veranstaltungen](http://www.awb-bb.de/veranstaltungen) erforderlich.

Der AWB organisiert diese Veranstaltung bereits zum dritten Mal. Die ersten beiden Termine wurden noch als Testlauf für die Mitarbeiter des Landratsamtes durchgeführt. Aufgrund der guten Qualität der mitgebrachten Kleidungsstücke und der hohen Tauschquote lädt der AWB nun auch die Öffentlichkeit zum Vorbeikommen und Mittauschen ein.

Wie funktioniert der Kleider-Tausch? Maximal 10 Kleidungsstücke dürfen pro Person mitgebracht werden, auch Accessoires, Taschen und Schuhe. Schmutzige oder kaputte Kleidung, Bett- und Tischwaren sowie Socken und Unterwäsche sind ausgeschlossen. Die gut erhaltenen Sachen werden am Eingang abgegeben und von den Mitarbeitern gleich einsortiert. Dann kann in Ruhe gestöbert, anprobiert und mitgenommen werden; es bestehen mehrere Umkleidemöglichkeiten. Möglichst viele der bereits getragenen Kleider, Jacken oder Jeans sollen einen neuen Besitzer finden und vielleicht sogar zu einem neuen Lieblingsstück werden. Der Spaß soll dabei nicht zu kurz kommen: zusätzlich zur Intention der Weitergabe von Kleidung wird der AWB mit einer Getränkebar auch zu einem Ort der Begegnung.

Studien zufolge geben 79 % der Bevölkerung ihre Kleidung weiter, sind aber überwiegend nicht bereit, auch gebrauchte Kleidung zu tragen. Es reicht aber nicht, Kleidung abzugeben und sich mit gutem Gewissen etwas Neues zu kaufen. Wir übernehmen erst dann wirklich Verantwortung für unser Handeln, wenn wir auch bereit sind, selbst Secondhand-Kleidung zu tragen. Der AWB lädt alle Interessierten am 21. November dazu ein, sich neu einzukleiden, ohne dafür wertvolle Ressourcen zu verbrauchen.